

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Lars Bocian (CDU)

vom 6. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Mai 2025)

zum Thema:

Nutzung des Geländes des ehemaligen EDEKA-Marktes in der Friedrich-Engels-Straße 92-96 in 13156 Berlin (Pankow-Rosenthal)

und **Antwort** vom 28. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mai 2025)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Lars Bocian (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22530
vom 6. Mai 2025
über Nutzung des Geländes des ehemaligen EDEKA-Marktes in der Friedrich-Engels-Straße
92-96 in 13156 Berlin (Pankow-Rosenthal)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher auch den Bezirk Pankow von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:
Ist dem Senat bekannt, welche Planungen es derzeit für das oben genannte Grundstück gibt?

Antwort zu 1:
Das Bezirksamt Pankow hat dazu Folgendes mitgeteilt:
„Nein, für das genannte Grundstück sind keine Planungen bekannt.“

Frage 2:
Wurde ein Bauantrag für das oben genannte Grundstück gestellt?

Antwort zu 2:
Das Bezirksamt Pankow hat dazu Folgendes mitgeteilt:
„Nein, für das genannte Grundstück wurde kein Bauantrag gestellt.“

Frage 3:

Ist dort die Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete oder andere soziale Zwecke vorgesehen?

Wenn ja:

- a. In welcher Trägerschaft soll die Unterkunft betrieben werden?
- b. Wie viele Plätze sind vorgesehen?
- c. In welchem zeitlichen Rahmen ist mit einer Umsetzung zu rechnen?

Antwort zu 3:

Die Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete wird dort bislang weder geprüft noch geplant.

Das Bezirksamt Pankow hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Zur Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete ist nichts bekannt. Insofern kann auch zu den Teilfragen a bis c nichts mitgeteilt werden.“

Frage 4:

Wie und wann werden die unmittelbaren Anwohnenden über die Planungen informiert und in den Prozess einbezogen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Pankow hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Siehe Beantwortung der vorherigen Fragen. Zur Einbeziehung und Information von Anwohnenden ist nichts bekannt.“

Frage 5:

Gibt es bereits Gespräche mit dem Bezirk Pankow oder beteiligten Trägern hinsichtlich des Projekts?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Pankow hat dazu Folgendes mitgeteilt:

„Es sind keine Gespräche bekannt.“

Berlin, den 28.05.2025

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen